

Blutiger Streit in Wien: Mann verhaftet nach Übergriffen auf seine Frau

Blutiger Streit in Wien: Polizei nimmt Mann aufgrund Verdachts der schweren Körperverletzung nach Nachbarhinweis fest.

Siebenbrunnengasse 1050 Wien, Österreich - In Wien kam es am Abend des 3. Januar 2025 zu einem tragischen Vorfall in einer Wohnung in der Siebenbrunnengasse. Eine Nachbarin alarmierte die Polizei, als sie stundenlang laute Streitigkeiten aus der benachbarten Wohnung hörte. Um 22:45 Uhr trafen Beamte des Stadtpolizeikommandos Margareten am Einsatzort ein, wo sie von der besorgten Anruferin zur Quelle des Lärms geleitet wurden, wie **ORF Wien** berichtete.

Als die Polizisten an die Tür klopfen, öffnet ein blutüberströmter 54-jähriger Mann und bat sie, die Wohnung zu betreten. Er behauptete, seine 34-jährige Frau sei im Schlafzimmer und es sei alles in Ordnung. Doch als die Beamten die schlafende Frau aufsuchten, offenbarte sich das horrende Ausmaß der Situation: Die Frau war ebenfalls blutüberströmt und wies mehrere Verletzungen, insbesondere im Gesicht, auf. Sie gab an, über mehrere Stunden hinweg von ihrem Lebenspartner geschlagen worden zu sein, wie **Polizei Wien** berichtete. Die Verletzte wurde vor Ort notfallmedizinisch versorgt und anschließend ins Krankenhaus gebracht.

Maßnahmen der Polizei

Details	
Vorfall	Körperverletzung

Details	
Ursache	Streit
Ort	Siebenbrunnengasse 1050 Wien, Österreich
Verletzte	2
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• wien.orf.at• news.feed-reader.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at